

## Dünge- und Bodenhilfsmittel

### 1. Allgemein

Prinzipiell sollen Dünger und Bodenhilfsstoffe von **einem Demeter-Betrieb, idealerweise dem Eigenen**, bezogen werden. Bei nachgewiesener Nicht-Verfügbarkeit kann eine Alternative in Bio-Qualität verwendet werden.

Die unten angeführten **Düngeniveaus sind einzuhalten**, wobei die **Düngerbasis für alle Betriebstypen Kompost und Stallmist, präpariert mit den Kompostpräparaten, darstellen**. Die Menge an **Stickstoff aus Handelsdünger muss somit insgesamt niedriger** sein als die **Menge an Stickstoff aus Kompost und Stallmist**.

Düngungsniveau		
Betriebstyp	Max. Stickstoffeintrag	Durchschnittlicher Eintrag
Ackerbau	112 kg N/ha/Jahr	40 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über den gesamten Betrieb
Gartenbau	112 kg N/ha/Jahr (170 kg N/ha/Jahr bei Defizit Stickstoffbilanz notwendig)	80 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über die Gemüse-Fruchtfolge
Glashaus	Keine Obergrenze - Stickstoffbilanz notwendig	80 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über die Gemüse-Fruchtfolge
Obstbau	96 kg N/ha/Jahr	40 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über die Obstbaufläche
Weinbau	150 kg N/ha/3 Jahre	40 kg N/ha/Jahr als durchschnittlicher Eintrag über die Weinbaufläche

### 2. Beispiele zugelassener Dünge- & Bodenhilfsmittel

Die folgende Liste enthält, die bereits **durch das Richtlinien-gremium** von Demeter Österreich **zugelassenen Dünge- und Bodenhilfsmittel** – die **gelb-markierten sind hierbei nur mit Ausnahmegenehmigung (ANG)** einsetzbar. **Diese Liste ist nicht abschließend**, die Zulassung weiterer Dünge- und Bodenhilfsmittel kann **bei der Demeter Geschäftsstelle beantragt werden** – bitte beachten Sie hierbei die Tabelle betreffend zugelassener Komponenten (Seite 4).

Produktname	Wirkstoff	Kategorie
<b>AGRANA Bio-Kartoffelrestfrucht-wasserkonzentrat</b>	Bio-Kartoffelrestfrucht-wasserkonzentrat	Organischer Dünger
<b>AKRA DGC</b>	Calciumcarbonat, Gips, Dolomit / Kalk	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
<b>AKRA MSB</b>	Bio-Zuckerrohrmelasse, Milchsäurebakterien	Pflanzenhilfsmittel
<b>AKRA SAAT POWER</b>	Milchsäurebakterien, Azotobacter, Azoarcus spp., Paenibacillus spp.,	Pflanzenhilfsmittel
<b>AKRA WD</b>	Spurenelementmischung	Pflanzenhilfsmittel
<b>AlgoVital Plus</b>	Algenextrakt	Stärkungsmittel (nur in geringen Mengen)
<b>AMN BioVit</b>	Wasser, Bio-Knoblauch	Mineralstoffe, Spurenelemente;

<b>ASPANGER GLIMMER MICA G</b>	Muskovitglimmer	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
<b>Biohof Fraisl Ursprungsdünger</b>	Bio-Hühnertrockenmist (nur wenn Demeter nicht verfügbar)	Organischer Dünger
<b>Bio-Hühnermistpellets Pressgold/ Sedumin / Unser Bio HTK</b>	Bio-Hühnermistpellets (nur wenn Demeter nicht verfügbar)	Organischer Dünger
<b>Bio-Luzernedüngerpellets</b>	Bio-Luzernepellets	Organischer Dünger
<b>Bioschweinegülle</b>	organischer Zukaufdünger (nur wenn Demeter nicht verfügbar)	Stallmist
<b>BioVeganoK</b>	Bio-Kartoffelrestfruchtwasser	Organischer Dünger
<b>Biovin flüssig</b>	Huminstoffe mit natürlichen humusbildenden Mikroorganismen	Mehrnährstoffdünger
<b>Carbo-Eco Ca</b>	Kalzium	Mineralstoffe, Spurenelemente;
<b>Carbo-Eco Fe</b>	Eisen	Mineralstoffe, Spurenelemente;
<b>Carbo-Eco K</b>	Kalium	Mineralstoffe, Spurenelemente;
<b>Carbo-Eco Mg</b>	Magnesium	Mineralstoffe, Spurenelemente;
<b>Carbo-Eco Mn</b>	Mangan	Mineralstoffe, Spurenelemente;
<b>Carbo-Eco Zn</b>	Zink	Mineralstoffe, Spurenelemente;
<b>Dolomitischer Kalk / Dolomitkalk</b>	kohlensaurer Magnesiumkalk (Dolomitgestein)	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
<b>epso TOP</b>	Magnesiumoxid, Schwefel;	Bittersalz, Pflanzenhilfsmittel;
<b>Green Soil Humin Natural</b>	Leonardit	Bodenhilfsstoff
<b>IPUSagro P 400</b>	Calcit, Dolomit, Klinoptilolith;	Blatt- und Spurenelementdünger
<b>IPSUagro P 500</b>	Calcit, Dolomit, Klinoptilolith, weicherdiges Rohphosphat;	Blatt- und Spurenelementdünger
<b>KALISOP gran. (Kaliumsulfat)</b>	Kaliumsulfat, Magnesiumsulfat	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
<b>Kaolin SK1 (fein)</b>	Kaolin	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
<b>Ke-Mineral</b>	Klinoptilolith / Zeolith	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
<b>Ke-Plant</b>	Bio-Melasse, Bio-Kräuteressenzen, Wasser, Mineralsalze	organischer Dünger und Pflanzenhilfsmittel
<b>Leonardit</b>	Leonardit	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
<b>lithoplant</b>	Klinoptilolith / Zeolith	Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe
<b>MK Boden</b>	Wasser, Bio-Zuckerrohrmelasse, Mikroorganismenlösung;	Bodenhilfsstoff
<b>MK Start</b>	Wasser, Mikroorganismenlösung, Bio-Zuckerrohrmelasse, Huminsäure, Bio-Knoblauch, Bio-Chilischoten, Seetang, Keramikpulver, Bio-Alkohol, Bio-Gärungessig;	organischer Dünger und Pflanzenhilfsmittel
<b>MK Wein</b>	Wasser, Mikroorganismenlösung, Bio-Zuckerrohrmelasse, Keramikpulver, Huminsäure, Fulvosäure, Bio-Schachtelhalm, Bio-Brennnessel;	organischer Dünger und Pflanzenhilfsmittel

<b>Naturrein Obst- und Gemüsedünger</b>	Bio-Kartoffelrestfruchtwasser, Mg-, Ge-, Mn-, Zn- und Cu-Sulfat, Molybdän, Aoztobacter;	organischer Dünger und Pflanzenhilfsmittel
<b>NUTRIBIO N</b>	Dextrose, Azotobacter salinestris;	Pflanzenhilfsmittel
<b>PANAMIN</b>	Calciumcarbonat, Magnesiumcarbonat;	Magensium-, Calciumkalk
<b>Physio Natur G18 S</b>	Rohphosphat, Kohlensaurer Kalk, Kieserit, Magnesiumcarbonat	Mineralischer Dünger
<b>PhytoGreen Bor</b>	Bor in Form von Borethanolamin	Mineralstoffe, Spurenelemente;
<b>Resistance</b>	Algenextrakt	Stärkungsmittel (nur in geringen Mengen)
<b>Rhizoflor ZEO ultrafein</b>	Zeolith	Mineralischer Dünger
<b>Sedumin Vegipur BIOMIX</b>	Pflanzliche Bio-Rohstoffe aus Österreich	Organischer Dünger
<b>Sergomil</b>	Kupfersulfat, Algenextrakt;	Blattdünger (nur in geringen Mengen bei Dauerkulturen!)
<b>Solubor</b>	Borsäure, Dinatriumtetraborat-Pentahydrat, Dinatriumdecaborat-Decahydrat;	Blatt- und Spurenelementdünger
<b>StyriaFert Bio NPK</b>	Bio-Hühnerkot	Mehrnährstoffdünger
<b>StyriaFert Veggie Bio</b>	Bio-Ackerbohenschrot, Bio-Hanfschalen, Bio-Sojapresskuchen;	Organischer Dünger
<b>Wigor S</b>	Elementar Schwefel, Bentonit (Tonerde)	Mineralische Dünger

### 3. Anforderungen an die Zulassung von Düngemittel & Bodenhilfsstoffe und deren Komponenten

Prinzipiell müssen Komponenten von Dünger und Bodenhilfsstoffen der Demeter-Qualität entsprechen. Bei Nicht-Verfügbarkeit kann eine Alternative in Bio-Qualität verwendet werden. Die Nicht-Verfügbarkeit muss hierbei nachgewiesen werden.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die **Einsatzmöglichkeit von Düngemittel & Bodenhilfsstoffe und deren Komponenten** für Demeter-Betriebe **in Abhängigkeit von deren Herkunft, sprich dem Status des Ausgangsmaterials.**

	...Zugelassen
	...Eingeschränkte Zulassung - <b>Ausnahmegenehmigung nötig*</b>
	...Nicht zugelassen

\*Den Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung finden Sie unter [www.demeter.at/kontrollunterlagen](http://www.demeter.at/kontrollunterlagen)

Qualität des Ausgangsmaterials		<b>Betriebsmittel &amp; Komponenten aus <u>zertifizierter Herkunft</u> bzw. <u>zertifiziertem Ausgangsmaterial</u> (Bio/Demeter)</b>
Bevorzugt	Bei Nicht-Verfügbarkeit von Demeter-Qualität	
Demeter	Bio	Kompost (nicht aus kommunalen Abfällen ausgen. Grünschnitt)
Demeter	Bio	Stallmist, flüssiger und halb-flüssiger tierischer Dünger
Demeter	Bio	Flüssiger Pflanzendünger (z.B. Pflanzenjauche)

Demeter	Bio	Organische Zukaufdünger (z.B. Hühnermist- oder Luzernepellets)
Demeter	Bio	Organische Abfälle (z.B. Ernterückstände, Trester)
Demeter	Bio	Stroh
Demeter	Bio	Champost
Demeter	Bio	Beiprodukte d. Pflanzenverarbeitung (z.B. Menasse, Restfruchtwasser)
Demeter	Bio	Rückstände aus der Biogasgewinnung

<b>Betriebsmittel &amp; Komponenten aus nicht-zertifizierter Herkunft (konventionell)</b>	
Qualität/erlaubter Einsatzbereich	Düngemittel/Bodenhilfsstoffe
Kohle	Pflanzkohle (Holzkohle)
Frischholzprodukte	Sägemehl, Borke und Holzabfälle - nicht mit Fungiziden oder Insektiziden kontaminiert & Holzasche von unbehandeltem Holz
Kompostaktivatoren	Mikrobielle oder pflanzliche Kompostaktivatoren
Bodenimpfstoffe	Getreideferment
	N-fixierende Bakterien
	Mykorrhiza
	Rhizobien
Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe	Gesteinsmehl (auch als Saathilfsmittel einsetzbar)
	Tonerdemehl (z.B. Bentonit)
	Kalziumchlorid (CaCl <sub>2</sub> gegen Stippigkeit bei Äpfeln)
	langsam wirkender Düngekalk
	natürliche schwermetallarme Phosphate (Rohphosphate)
	Kalisalz mit Chloridgehalt < 3%
	(magnesiumsalzhaltiges) Kaliumsulfat mit Chloridgehalt < 3%
	Kaliumsulfat
	Magnesiumsulfat
	Schwefel
Spurenelemente (o.g. nur bei Bedarf entsprechend den Ergebnissen von Boden-, Gewebe- oder Blattanalysen oder anderen Mangelerscheinungen)	
Saathilfsmittel	Natürliche Polymere
Substratzusatzstoffe	Vermiculite Lavagestein Perlite
-	Algenprodukte (sparsam einzusetzen)
Bei extensiver* oder nomadischer Tierhaltung konventioneller Herkunft	Stallmist (z.B. konventioneller Pferdemit; möglichst am Entstehungsort präpariert; extensiv: weniger als 2,5 GVE/ha, durchgehend täglichem Zugang zu Freiland)
Konventionelle Herkunft	Stroh und andere pflanzliche Materialien (ausgenommen Beiprodukte der Pflanzenverarbeitung)
Konventionelle Herkunft	tierische Nebenprodukte (z.B. Eierschalen, Wolle)
Pflanzenaufzucht	Torf und Kokostorf nur für die Pflanzenaufzucht (Substrate mit niedrigem Torfgehalt ohne synthetische Zusätze)**
Konventionelle Herkunft	Stallmist, flüssiger und halb-flüssiger tierischer Dünger

Konventionelle Herkunft	Fisch-, Horn-, Knochen-, Fleisch-Knochen-Mehl; Trockenblut, Haare (ausg. Wolle), Federn und ähnliche Produkte (z.B. Fischabfälle)
GVO gefütterte Tiere	alle tierischen Dünger
Von Fledermäusen und Seevögel	Guano
Abfallstoffe	Kompost aus kommunalen Abfällen (Hausabfälle; Speisereste aus der Verarbeitung und Gastronomie)
Abfallstoffe	Klärschlamm
Beiprodukte der Pflanzen- und Pilzverarbeitung	Rhizinusschrot Trockenschlempe Maisquellwasser Restfruchtwasser Menne, Melasse oder Vinasse (nur bei schwerem Schorfbefall im Obstbau zum Laubabbau & Grünkrankenkrankheit bei Tomaten, wenn Bio nicht verfügbar mit ANG)
Mineralische Dünger und Bodenhilfsstoffe	Synthetische Stickstoffquellen
	Chile Salpeter
	Wasserlösliche phosphathaltige Düngemittel
	Reine Kaliumsalze mit Chloridgehalt > 3%
	schnell wirkender Düngerkalk (nur für Desinfektionszwecke)
* unter 2,5 GVE/ha, durchgehend im Freiland	
** Torf nur in Substraten bei Zierpflanzen, Balkonblumen, Baumschule: max. 50%; Stauden: max. 30%, Aussaat- und Jungpflanzen: max. 70%;	

# Pflanzenschutz-, Pflanzenhilfs- und Netzmittel

## 1. Beispiele zugelassener Pflanzenschutz-, Pflanzenhilfs- und Netzmittel

Die folgende Liste enthält, die bereits **durch das Richtlinienremium** von Demeter Österreich **zugelassenen Pflanzenschutz-, Pflanzenhilfs- und Netzmittel**.

**Diese Liste ist nicht abschließend**, die Zulassung weiterer Mittel kann **bei der Demeter Geschäftsstelle beantragt werden** – bitte beachten Sie hierbei die Tabelle betreffend zugelassener Komponenten (Seite 8).

Produktname	Wirkstoff	Wirkmechanismus / Hinweis
<b>Aphidius</b>	Schlupfwespen (Aphidius colemani)	Insektizid/Nützlinge
<b>Austriebsspritzmittel 7E</b>	Paraffinöl	Insektizid (Spinnmilben) – nur bei Dauerkulturen
<b>Blossom Protect</b>	Mikroorganismen	gegen Feuerbrand und Lagerfäule bei Kernobst
<b>Carpovirusine</b>	Granuloseviren	Insektizid
<b>CheckMate Puffer CM und Leaf Multi</b>	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
<b>Cocana</b>	Pflanzenpflegeseife auf Basis von Kokosfettsäuren	Haft- und Netzmittel
<b>Copac Flow</b>	Kupferoxychlorid	Fungizid - nur bei Weinbau!
<b>Cosan-Super-Kolloid-Netzschwefel</b>	Schwefel	Akarizid, Fungizid;
<b>Cropcover CC-2000</b>	modifizierte Stärke	Haft- und Netzmittel
<b>Cumatol*</b>	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
<b>Cupravit*</b>	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
<b>Cuprofor flow</b>	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
<b>Cuprozin progress*</b>	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
<b>Curatio (Art. 53)</b>	Schwefelkalk	Fungizid - nur im Obstbau!
<b>Delfin WG</b>	Bacillus thuringiensis	Mikroorganismen
<b>Equisetum Plus</b>	Pflanzenextrakt aus Equisetum arvense	Pflanzenhilfsmittel
<b>Florbac</b>	Bacillus thuringiensis var. aizawai	Mikroorganismen
<b>Flowbrix</b>	Kupferoxychlorid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
<b>FersaProtect</b>	Schlupfwespen	Insektizid/Nützlinge
<b>Funguran progress*</b>	Kupferhydroxid	Fungizid - nur bei Dauerkulturen!
<b>Helicovex</b>	Helicoverpa armigera nucleopolyhedrovirus (HearNPV)	Mikroorganismen
<b>Helioterpen</b>	Kiefernterpene	Haft- und Netzmittel
<b>Isomate CLR</b>	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
<b>Isomate C Plus</b>	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
<b>Isomate CTT</b>	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
<b>Isomate OFM rosso flex</b>	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
<b>Isonet L/E</b>	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
<b>Isonet L+</b>	Pheromone	Pheromone (Verwirrungstechnik)
<b>Karma SG Kumar</b>	Kaliumbicarbonat bzw. Kaliumhydrogencarbonat	Fungizid (Echte Mehltäupilze)

Produktname	Wirkstoff	Wirkmechanismus / Hinweis
<b>Lalstop Contans</b>	Mikroorganismenpräparat	Mikroorganismen
<b>Lariohelp</b>	Erzwespen ( <i>Lariophagus distinguendus</i> )	Insektizid/Nützlinge
<b>Lepinox plus</b>	<i>Bacillus thuringiensis</i>	Mikroorganismen
<b>Madex Max</b>	Granuloseviren	Mikroorganismen (Apfelwickler-Granulosevirus)
<b>Madex Top</b>	Granuloseviren	Mikroorganismen (Apfelwickler-Granulosevirus)
<b>Madex Twin</b>	Granuloseviren	Mikroorganismen (Apfelwickler-Granulosevirus)
<b>Microthiol WG</b>	Schwefel	Akarizid, Fungizid
<b>Natrisan</b>	Natriumhydrogenkarbonat	Fungizid – nur im Weinbau!
<b>Natriumhydrogenkarbonat (Speisesoda)</b>	Natriumhydrogenkarbonat	Fungizid (Grundstoff)
<b>NeemAzal T/S</b>	Azadirachtin (10g/l)	Insektizid
<b>Nemaplus nemapom</b>	Nematoden	Insektizid/Nützlinge
<b>Netzschwefel Stulln/Kumulus/Kwizda</b>	Schwefel	Akarizid, Fungizid
<b>Neudosan Neu</b>	Kali-Seife	Insektizid, Akarizid
<b>Novodor FC</b>	<i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>Tenebrionis</i>	Mikroorganismen
<b>NU-Film-P</b>	Pinolene (Pinienöl)	Haft- und Netzmittel
<b>Piretro Verde</b>	Pyrethrine	Insektizid
<b>Plantonic Bio</b>	Sonnenblumenöl, Weidenextrakt, Brennnesselextrakt;	Pflanzenhilfsmittel
<b>PottaSol</b>	Kaliwasserglas	Pflanzenhilfsmittel
<b>Prestop</b>	<i>Gliocladium catenulatum</i>	Mikroorganismen
<b>Promanal</b>	Paraffinöl	Insektizid (Spinnmilben, Schildläuse) – nur bei Dauerkulturen
<b>Quassia Extrakt MD/Quassol</b>	Quassia-Extrakt	Insektizid (Sägewespe, Pfennigminiermotte)
<b>RM braun</b>	Milchsäurebakterien, Hefepilze, phototrophe Bakterien;	Mikroorganismen
<b>Sanax</b>	Kaliumbicarbonat bzw. Kaliumhydrogencarbonat	Fungizid
<b>Schädlingsfrei Obst und Gemüse Konzentrat</b>	Rapsöl	Insektizid, Akarizid
<b>Serenade ASO</b>	<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>	Mikroorganismen
<b>Sitodion avenae</b>	Getreidelaus	Nützlinge
<b>Spruzit Schädlingsfrei</b>	Pyrethrine, Rapsöl;	Insektizid
<b>Super Fifty Prime Algenextrakt</b>	Seetang ( <i>Ascophyllum nodosum</i> ) und Kaliumhydroxid	Pflanzenhilfsmittel (nur in geringen Mengen)
<b>Taegro</b>	<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>	Mikroorganismen
<b>Thiovit Jet</b>	Schwefel	Akarizid, Fungizid



Produktname	Wirkstoff	Wirkmechanismus / Hinweis
Trico	Schaffett	Mittel zur Verhütung von Wildschäden (Repellentien)
Trifolio S forte	Pflanzenöle	Haft- und Netzmittel
Vinasse Team FL	Vinasse	Organische Nährlösung - nur bei schwerem Schorfbefall im Obstbau zum Laubabbau & Grünkrankenkrankheit bei Tomaten, wenn Bio nicht verfügbar mit ANG
Vitisan	Kaliumbicarbonat bzw. Kaliumhydrogencarbonat	Fungizid
Wetcit	Tenside (pflanzliche Extrakte (Orangerterpene)), Pflanzenöle	Haft- und Netzmittel
Wöbra	Quarzsand	Schäl- und Nageschutz gegen Wild
Xentari	Bacillus thuringiensis var. aizawai	Mikroorganismen
Zeteram	Kupferoxychlorid (Reinkupfergehalt 380g/l)	Fungizid – nur bei Dauerkulturen

\*Bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z.B. im ökologischen Pflanzenbau) kann die maximale Anzahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorhergesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird.

## 2. Anforderungen an die Zulassung von Wirkstoffen zur Pflanzenpflege und -behandlung

Die folgende Tabelle veranschaulicht die **Einsatzmöglichkeit von Pflanzenschutz-, Pflanzenhilfs- und Netzmittel und deren Komponenten** für Demeter-Betriebe **in Abhängigkeit von dem Ausgangsmaterial**.

Die Verwendung der Mittel angeführt unter **Mittel gegen Pilzkrankheiten** und **Mittel gegen tierische Schädlinge**, soll nur bei erwiesenem Bedarf erfolgen und nur, wenn mit den biodynamischen Maßnahmen (z. B. rhythmisches Spritzen von Hornkiesel bei Insektenbefall, Veraschung) der Schadorganismenbefall nicht unter Kontrolle gehalten werden kann. Beim Einsatz bestimmter Mittel (z. B. Netzschwefel, Pyrethrum) ist eine mögliche Gefährdung der Nützlingspopulation besonders zu beachten.

	...Zugelassen
	...Eingeschränkte Zulassung - <b>Ausnahmegenehmigung nötig*</b>
	...Nicht zugelassen

Biologische & biotechnische Maßnahmen	
Strategie	Wirkstoff/Maßnahme
Förderung & Einsatz natürlicher Feinde von Krankheitserregern & Schädlingen	Raubmilben, Schlupfwespen etc.
	sterilisierte männliche Insekten
Insektenfallen	Farbtafeln, Leimfallen, Lockstoff-Fallen
Pheromone	Sexual-Duftstoffe; Lockmittel in Fallen und Spendern
Mechanische Abwehrmittel	Mechanische Fallen, Antischneckenzaun und dergleichen



Repellents	nicht chem.-synthet. Abschreckungs- und Vertreibungsmittel (Anwendung nur an nicht zum Verzehr durch Mensch und Tier vorgesehenen Pflanzenteilen)
Anstriche	zum Beispiel Kalkanstrich
<b>Haftmittel &amp; Pflanzenpflegemittel</b>	
Präparate, welche die Widerstandskraft der Pflanzen fördern und gewisse Schädlinge und Krankheiten hemmen	
Strategie	Wirkstoff/Maßnahme
Pflanzen-Präparate	Brennnesseljauche
	Schachtelhalmtee, Wermuttee usw., homöopathische Anwendungen
-	Chitosan
-	Quarzsand & Aluminiumsilikat
Wasserglas	Natriumsilikat, Kaliumsilikat
Hilfsmittel	Hafthilfsmittel
	Netzmittel
	Emulgatoren
	Öl
Wirkstoffe tierischen Ursprungs	Propolis
	Milch und Milchprodukte (gegen Mehltau erlaubt)

<b>Mittel gegen Pilzkrankheiten</b>	
Strategie	Wirkstoff/Maßnahme
Wirkstoffe pflanzlichen Ursprungs	ätherische Öle
	Extrakte (Extraktionsmethode muss den Richtlinien entsprechen, keine Hilfs- u. Trägerstoffe)
Mikrobielle Anwendungen	Mikroorganismen & Bakterienpräparate
Schwefel	Netzschwefel & sublimierter Schwefel
	Schwefelkalk (nur im Obstbau)
Salze	Kaliumhydrogenkarbonat
	Natriumhydrogenkarbonat
	Natriumchlorid
Wasserglas	Natriumsilikat, Kaliumsilikat
-	Calciumhydroxid (nur im Obstbau)
-	Kupfer (nur für Dauerkulturen 3kg/ha und Jahr gemittelt auf 5 Jahre)
-	Vinasse (nur bei schwerem Schorfbefall im Obstbau zum Laubbau & Grünkrankenkrankheit bei Tomaten, wenn Bio nicht verfügbar mit ANG)
Hefebestandteile	Cerevisan

<b>Mittel gegen tierische Schädlinge</b>	
Strategie	Wirkstoff/Maßnahme
Schwefel	Netzschwefel & sublimierter Schwefel
Wasserglas	Natriumsilikat, Kaliumsilikat
Mikroorganismen	Virus, Pilz und Bakterienpräparate (z.B. Bacillus thuringiensis, Granulosevirus)

-	Kaliseife (Schmierseife*), Fettsäuren
-	Maltodextrin
-	Fe (III) Phosphat (Ferramol als Molluscizid)
-	Gesteinsmehl*
Verwendung in Ställen und an Tieren	Kieselgur, Fliegenklebebänder, ätherische Öle
Wirkstoffe pflanzlichen Ursprungs	Azadirachtin aus Azadirachta indica (Neem-Insektizide*)
	Terpene (Eugenol, Geraniol and Thymol)
	Pyrethrumextrakte, -pulver (Pyrethrine*, keine synthetischen Pyrethroide, nicht in Pilzerzeugung; Anwendung im Lagerschutz ist nur ohne chemisch-synthetische Synergisten gestattet, im Anbau gilt dies, sobald Mittel mit vergleichbar gut wirksamen natürlichen Synergisten vorhanden sind)
	Quassiaholztee*
Ölemulsionen	auf pflanzlicher Basis (ohne chem.-synth. Insektizide; alle Kulturen)
	auf Mineralöl-Basis (nur bei Dauerkulturen zur Austriebsbehandlung, nicht auf ganzjährig Blühenden und nur wenn pflanzl. nicht verfügbar)
-	Spinosad
* vgl. mit EU 2018/848 / bzw. Aktualität von Notfallzulassungen (Art. 53)	